

Unterrichtsvorhaben – Klasse 8 – Französisch (2. FS)

Schulinterner Lehrplan – Albertus-Magnus-Gymnasium, Bensberg

FKK= Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung); **IKK** :Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Verstehen, Handeln, Wissen, Einstellungen, Bewusstheit), **TMK**: Text- und Medienkompetenz (mündlich, schriftlich, medial); **SLK**: Sprachlernkompetenz, **SB**: Sprachbewusstheit

VSM = Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

UV 8.1 <i>Bienvenue à Nantes !</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Umwelt, Stadt Sehenswürdigkeiten in Nantes TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte/Hörtexte (Durchsagen) Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Wegbeschreibungen VSM <u>Grammatik</u> MK Ein Online Wörterbuch verwenden Einen virtuellen Stadtrundgang machen Hyperlinks erstellen Gute Suchanfragen formulieren	Unterrichtliche Umsetzung: sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben, einen Weg beschreiben <u>Lernaufgabe:</u> Ein Quiz zu Nantes/einer Stadt erstellen Relativsätze mit <i>qui und où</i> voran-und nachgestellte Adjektive die Verben auf <i>-ir</i> die Verben auf <i>-re</i> der Fragebegleiter <i>quel</i> die Ordnungszahlen Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik), Hörverstehen

UV 8.2 Aventures dans les Pays de la Loire

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung (am Wochenende), über Vergangenes sprechen, einen Bericht schreiben Persönlichkeiten aus Nantes; Nantes und seine Umgebung TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Erzähltexte Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte</u> Berichte Podcast/Hörspiel Kurzportrait VSM <u>Grammatik</u> SLK Einführung von Strategien - durch Vernetzung lernen MK Geräusche in eine Aufnahme einfügen Einen Online-Routenplaner verwenden	Unterrichtliche Umsetzung: Über Vergangenes/das Wochenende sprechen <u>Lernaufgabe:</u> Ein Hörspiel aufnehmen <i>jouer à vs jouer de</i> passé composé mit <i>avoir</i> und <i>être</i>, auch im verneinten Satz <i>c'était + adjectif</i> die unverbundenen Personalpronomen Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Hörverstehen

UV 8.3 Famille : les moments qui comptent

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u> - repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen FKK <u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <u>Sprachmittlung</u> - als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Meinungen äußern,... Berühmte frz Geschwisterpaare; Feste und Traditionen in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte</u> Dialoge Formate der sozialen Medien und Netzwerke Erzähltexte <u>Zieltexte</u> Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik</u> MK Einen <i>bêtisier</i> drehen	Unterrichtliche Umsetzung: Über seine Interessen reden und Vorschläge machen, argumentieren, über Konsum und Umwelt sprechen, über eine Beziehung sprechen <u>Lernaufgabe:</u> Rollenspiel/Streitgespräch Die direkten Objektpronomen Relativsatz mit <i>que</i> Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i> Verneinung mit <i>ne ... rien</i> und <i>ne ...jamais</i> Der Demonstrativbegleiter Das Verb <i>mettre</i> Leistungsüberprüfung: Mündliche Prüfung (oder Klassenarbeit) Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Hörverstehen

UV 8.4 Planète collège

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren - mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben <u>Sprachmittlung</u> - als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen - digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag in Frankreich, Schulstress, Notensysteme TMK <u>Ausgangstexte</u> Dialoge Magazinartikel Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> Dialoge Porträt VSM <u>Grammatik</u> MK Digitale Textüberarbeitung Ein digitales Wortnetz erstellen Eine Würfel-App verwenden	Unterrichtliche Umsetzung: Über Unterricht/Noten/Schulstress sprechen, Meinung äußern und Ratschläge geben, argumentieren <u>Lernaufgabe:</u> eine Persönlichkeit aus dem Schulalltag porträtieren Das indirekte Objektpronomen Das Verb <i>écrire</i> Die indirekte Rede und Frage Die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i> Leistungsüberprüfung Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Hörverstehen

UV 8.5 Les stars qu'on like

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen - einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen <u>Schreiben</u> - ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: französische Stars (Film/Musik) TMK <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte</u> mehrfach kodierte Texte Präsentationen VSM <u>Grammatik</u> MK Eine digitale Präsentation gestalten Die Notiz-Funktion verwenden Rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos, Musik und Videos Die Wiedergabegeschwindigkeit von Videos anpassen	Unterrichtliche Umsetzung Über die digitalen Medien und deren Nutzung unterhalten, über Stars sprechen, eine Person beschreiben, über eine Biographie sprechen <u>Lernaufgabe:</u> In einem Kurzvortrag seinen Lieblingsstar vorstellen Das Verb <i>voir</i> Die Adjektive auf <i>-al</i> Die Verben auf <i>-ir</i> Der Begleiter <i>tout</i> Leistungsüberprüfung Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Hörverstehen